



Jugendgemeinderat Tübingen
c/o Jugendzentrum Karlstraße e.V.
Karlstraße 13
72072 Tübingen
Tel.: 07071-3659174

Tübingen, den 26. Januar 2010

Antrag des Jugendgemeinderats zur Förderung des Ract!-Festivals

Der Jugendgemeinderat fordert eine finanzielle Unterstützung des Ract!-Festivals in Höhe von 7000 Euro und die Beibehaltung des Veranstaltungskonzeptes inklusive des Namens „Ract!-Festival“.

Begründung

Das Ract!-Festival steht im Moment finanziell schlechter da denn je zuvor: Dieses Jahr werden Förderungen von Stiftungen für das Ract! ausbleiben, welche bisher einen großen Teil zur Finanzierung des Festivals beigetragen haben. Außerdem muss das Event aufgrund der Verkleinerung mit deutlichen Einbußen an Werbeeinnahmen rechnen. Vom Act!-Verein kommt es zu folgender Einschätzung:

Geschätzte Ausgaben	32.000€
Geschätzter Fehlbetrag	15.000 bis 20.000€

Damit das Festival auch dieses Jahr stattfinden kann, fordert der Jugendgemeinderat eine städtische Unterstützung in Höhe von 7000 Euro. Relativ betrachtet ein kleiner Beitrag: Allein die Kosten für die Umzäunung belaufen sich auf etwa 6800 Euro, weitere Infrastrukturmaßnahmen (WCs, Security etc) auf nochmals 9000 Euro. Nachdem sich der Gemeinderat in der letzten Sitzung dazu verpflichtet hat, dass „alles dafür getan werden sollte, dass das Ract!-Festival stattfinden kann“, wünschen wir uns, dass diesem Versprechen nachgekommen wird. Wegen der nicht erteilten Genehmigung konnten bisher keine Förderanträge an Stiftungen gestellt werden. Die Angewiesenheit des Ract!-Festivals auf die Antragssumme ist von daher unabhängig von der Platzierung des Festivals.

Dem Ract!-Festival wurde bisher die Nutzung des Alten Botanischen Gartens vom Vermögens- und Bauamt Tübingen nur unter der Bedingung erlaubt, dass das Festival unter einem anderen Namen stattfindet. Selbst Anlehnungen an den bisherigen Namen wie z.B. „MiniRact!“ oder „Botafestival powered by Ract!“ wurden leider vom VBA Tübingen abgelehnt.

Weil Tübingen mittlerweile mit dem Namen „Ract!“ ein ganz besonderes Stück (Jugend-)Kultur verbindet, das Festival inzwischen weit über Tübingen hinaus bekannt ist und sich einen guten Ruf erworben hat, ist es aus Sicht des Jugendgemeinderats gegenüber des Act!-Vereins schlicht unfair, die Namensrechte einzuschränken. Eine Missachtung und Geringschätzung von jugendlichem, ehrenamtlichem Engagement allgemein stellt der momentane Umgang mit dem in Baden-Württemberg größten kostenlosen und politischen Festival dar. Der Jugendgemeinderat ist der Meinung, dass das Ract!-Festival zu seiner Existenzsicherung von städtischer Seite aus Unterstützung bekommen muss. Wir würden es sehr begrüßen, wenn sich auch der Gemeinderat für einen Namensersatz und damit für die Selbstbestimmung der ehrenamtlich getragenen Konzeption des Festivals durch den Act!-Verein e.V. einsetzen würde!

Wir beharren auf eine sehr rasche Behandlung dieses Antrags im Rahmen der Haushaltsdebatten für das Haushaltsjahr 2010, damit der Verein Act! e.V. überhaupt die Planung für das Festival angehen kann. Die Zeit drängt. Weitere ungebührlich in die Veranstaltungskonzeption eingreifende Maßnahmen und Bedingungen wie z.B. eine Namensänderung werden vor diesem Hintergrund als Verhinderungsversuch des Festivals angesehen.

Für den Jugendgemeinderat